



Das Usselner Schützenkönigpaar Jörg und Conni Birkenhauer mit Hofstaat. Heute wird der neue Regent ermittelt.

Fotos: Ulrike Schiefner

Schützenfest als soziales Netzwerk

Höhepunkt und Abschluss der Regentschaft des Königspaares Jörg und Conni Birkenhauer

Im Zeitalter von Twitter und Facebook nutzen die Usselner auch noch ganz andere Möglichkeiten, um Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu schließen. Vorsitzender Ralf Heine: „Unser soziales Netzwerk heißt Schützenfest.“

VON ULRIKE SCHIEFNER

Willingen-Usseln. Das Wochenende bildete den Abschluss und Höhepunkt der Regentschaft von Jörg und Conni Birkenhauer. Die Königin stellte sich ihren „Untertanen“ am Samstag bei der Schützengaudi in der festlich geschmückten Halle im frischem Grün vor und gestern in



Sorgen seit Jahren für ausgelassene Stimmung: Die Musiker der niederländischen Kapelle „Tis niks wut niks“. Unser Bild entstand gestern beim Usselner Schützenfestzug.

einem Traum in Türkis- und Mokkatönen. Die vielen Tausend Schaulustigen, die die Straßen des heilklimatischen Kurorts säumten, waren sich einig: Es hat sich auch diesmal wieder

gelohnt, zum Festzug nach Usseln zu kommen.

Neun reich geschmückte Kutschen bildeten ein prächtiges Bild. Die Majestäten der Usselner Schützengesellschaft und

der benachbarten und befreundeten Vereine wurden ebenso wie die Hofstaatspaare und die Schützen in ihren schmucken Uniformen mit viel Beifall begrüßt. Das Marschtempo gaben

die holländische Kapelle „Tis niks wut niks“ sowie die Musiker aus Goldegg, Rhena, Büdingen, Willingen und Düdinghausen vor.

Das traditionsreiche Heimfest begann am Samstag mit dem Ständchenspielen und dem ökumenischen Festgottesdienst. Pfarrerin Gisela Grunmann gestaltete ihn gemeinsam mit der früheren katholischen Gemeindeführerin Ursula Bente. Die Usselner Regenten wählten ebenfalls mit – neben Birkenhauers auch das Kinderkönigspaar Klara und Max Schlegel sowie Burschenkönig Martin Bangert. Für den musikalischen Rahmen sorgt Sonja Schulze (Orgel), der Festsaunenchor (Leitung: Gerhild Biederbick) und die österreichische Festkapelle. Bei der Feier am Ehrenmal, wo Vorsitzender Ralf Heine einen Kranz niederlegte, war in bewährter Weise auch der Männergesangverein „Eintracht“ unter Leitung von Xenia Kautz dabei.



Musikalische Grüße aus dem Salzburger Land

Trachtenmusikkapelle Goldegg begeistert Usselner und ihre Gäste mit beschwingten Darbietungen

VON ULRIKE SCHIEFNER

Willingen-Usseln. „Stimmung und Schwung für Alt und Jung“: Ralf Heine, Vorsitzender der Usselner Schützengesellschaft, hatte den Besuchern nicht zu viel versprochen. Die Trachtenmusikkapelle Goldegg erwies sich am Wochenende als Garant für musikalisches Vergnügen und gute Laune.

Die über 50 Musikerinnen und Musiker zeichnen sich nicht nur durch ihre ausgezeichnete musikalische Qualität aus. Vielmehr präsentiert sich die Kapelle ihrem Publikum auch als echter Hingucker. Die Akteure tragen die Tracht der Goldegger Bauerschützen aus dem Jahr 1809 – die Herren gelbbraune

Ob beim Ständchenspielen, bei der Schützengaudi am Samstagabend, dem Frühkonzert am Sonntag oder bei der Begleitung des Festzugs: Die Österreicher verstanden es, die Schützen und ihre Gäste aus nah und fern zu begeistern. Die Kapelle überzeugte unter der musikalischen Leitung von Thomas Eichhorn mit einem vielseitigen Repertoire, das von Egerländer Klängen über Walzermelodien, Polkas und Märsche bis hin zu moderneren Hits reichte. Die Stim-

mungswogen in der Halle schlugen schnell hoch, und es schallte manches „Prosit der Gemütlichkeit“ durch die Schützenhalle.

Geschenke im Gepäck

Die Gäste aus dem Salzburger Land hatten nicht nur viel Musik im Reisegepäck, sondern auch diverse Geschenke für Bürgermeister Thomas Trachte, den Vorsitzenden der Schützengesellschaft Ralf Heine und das Königspaar Jörg und Conni Bir-

kenhauer. Hans Mayr, den Usselnern als Stabführer noch bestens bekannt vom letzten Besuch der Kapelle, ist inzwischen Landesrat (das Amt entspricht dem eines Staatsministers). Er überbrachte die Grüße des Landes Salzburg und stellte die Gemeinsamkeiten zwischen seiner Heimat und der Uplandgemeinde heraus, insbesondere hinsichtlich eines funktionierenden Vereinslebens und des Wintersports. Mit von der Partie war auch der Vizepräsident des Lan-

desskiverbands Salzburg, Hannes Rainer, der als Conférencier und Sänger überzeugte.

Silberne Rose

Im Rahmen der Schützengaudi überreichte Ralf Heine eine silberne Ehrenrose an Renate Wilke, die vor einem Vierteljahrhundert an der Seite ihres inzwischen verstorbenen Mannes Karl-Friedrich die Regimentschaft über die Usselner Schützen antrat.



Fenster schließen

Ausschnitt drucken